

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	6	
<b>A.</b>	<b>Arbeitsvertragsrecht.....</b>	<b>19</b>
1.	Die Begründung des Arbeitsverhältnisses.....	19
2.	Versetzung des Arbeitnehmers.....	23
2.1.	Individual-arbeitsrechtlicher Versetzungsgrundbegriff .....	23
2.2.	Weisungsrecht des Arbeitgebers und Versetzungsberechtigung .....	25
2.3.	Versetzung und Änderungskündigung (Grenzen der Versetzungsbefugnis) .....	35
2.3.1.	Begriff der Änderungskündigung .....	35
2.3.2.	Fristgerechte Änderungskündigung .....	39
2.3.3.	Fristlose Änderungskündigung .....	41
2.3.4.	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit: Vorrang der Änderungs- kündigung vor einer Beendigungskündigung .....	41
2.3.5.	Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitnehmers bei einer Änderungskündigung .....	43
2.3.6.	Muster einer Änderungskündigung .....	45
2.3.7.	Überflüssige Änderungskündigung .....	46
3.	Sonderfall: Beschäftigungsverbot nach dem Mutterschutzgesetz.....	47
<b>B.</b>	<b>Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz (Übersicht) .....</b>	<b>50</b>
1.	Einordnung der Mitwirkungsrechte des Betriebsrats in das System der Beteiligungsrechte im Betriebsverfassungsgesetz .....	51
2.	Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats vor einer Einstellung bzw. Versetzung .....	54
2.1.	Die innerbetriebliche Stellenausschreibung (§ 93 BetrVG).....	56
2.1.1.	Die innerbetriebliche Stellenausschreibung bei Einsatz .....	58
2.2.	Auswahlrichtlinien (§ 95 Abs. 1 und 2 BetrVG).....	61
2.3.	Personalfragebogen (§ 94 Abs. 1 BetrVG) .....	64
2.4.	Allgemeine Beurteilungsgrundsätze (§ 94 Abs. 2 BetrVG) .....	67
3.	Zweck der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte des Betriebsrats .....	70
4.	Durchsetzung von Beteiligungsrechten des Betriebsrats .....	71
4.1.	Das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren zur Sicherung der Beteiligungsrechte des Betriebsrats .....	72
4.2.	Die Einigungsstelle zur innerbetrieblichen Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats .....	73

## Inhaltsverzeichnis

---

5.	<b>Hinweise zur rechtlichen Lösung betrieblicher Konflikte .....</b>	75
5.1.	Individual-arbeitsrechtliche Fragestellung .....	77
5.2.	Kollektive Fragestellung .....	77
C.	<b>Die Beteiligung des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen (§§ 99 – 101 BetrVG) .....</b>	80
1.	<b>Voraussetzungen der Geltung des § 99 BetrVG .....</b>	80
1.1.	In der Regel Beschäftigte .....	80
1.2.	Wahlberechtigte Arbeitnehmer .....	81
1.3.	Wahlberechtigte ohne Arbeitsvertrag mit dem Unternehmer .....	81
1.4.	Mindesteinsatz bei Arbeitnehmern aus fremden Unternehmen .....	82
1.5.	Arbeitnehmer im Außendienst, Telearbeitnehmer .....	83
1.6.	Veränderungen während der Amtszeit des Betriebsrats .....	83
1.7.	Kleinbetriebe .....	84
2.	<b>Die Gegenstände der Beteiligung des Betriebsrats .....</b>	84
2.1.	Übersicht .....	84
2.2.	Begriff der Einstellung .....	85
2.2.1.	Einsatz von Leiharbeitnehmern .....	94
2.3.	Begriff der Versetzung (§ 95 Abs. 3 Satz 1 BetrVG) .....	98
2.4.	Beispiele aus der Rechtsprechung zum Begriff der Versetzung .....	107
2.5.	Eingruppierung – Umgruppierung .....	114
2.5.1.	Eingruppierung .....	115
2.5.2.	Umgruppierung .....	121
2.6.	Verschwiegenheitspflicht des Betriebsrats .....	124
3.	<b>Verfahrensabschnitt I:</b> <b>Einleitung des Beteiligungsverfahrens durch den Arbeitgeber (§ 99 Abs. 1 BetrVG) .....</b>	126
3.1.	Zeitpunkt der Beteiligung .....	127
3.1.1.	Grundsätze .....	127
3.1.2.	Einfälle .....	128
3.2.	Form der Beteiligung des Betriebsrats .....	128
3.3.	Umfang der Unterrichtungs- und Vorlagepflichten des Arbeitgebers ....	129
3.3.1.	Übersicht .....	130
3.3.2.	Unterrichtung über konkrete Einstellungs- bzw. Versetzungsabsicht....	132
3.3.3.	Vorlage der Bewerbungsunterlagen .....	133
3.3.4.	Auskunft über die Person der Beteiligten .....	136
3.3.5	Auskunft über die Auswirkungen der geplanten Einstellung/ Versetzung und den vorgesehenen Arbeitsplatz .....	139
3.3.6.	Vorlage von Unterlagen über die Auswirkungen der Einstellung/Versetzung .....	140

3.3.7.	Auskunft über die Eingruppierung.....	140
3.3.8.	Besonderheiten bei der Versetzung .....	141
3.3.9.	Vorstellungsgespräch.....	144
3.4.	Doppelte Beteiligung des Betriebsrats bei Versetzung mit Änderungskündigung (§§ 99, 102 BetrVG).....	144
3.4.1.	Problemstellung .....	144
3.4.2.	Zuständiges Gremium.....	147
3.4.3.	Änderungskündigung .....	149
3.5.	Sonderfälle .....	150
3.5.1.	Einstellung und Versetzung eines leitenden Angestellten (§ 105 BetrVG).....	150
3.5.1.1.	Übersicht.....	150
3.5.1.2.	Umfang der Informationspflicht.....	151
3.5.1.3.	Verletzung der Informationspflicht .....	154
3.5.2.	Einsatz von Arbeitnehmern auf Grund eines Werkvertrages.....	154
3.5.3.	Einstellung und Versetzung während des Arbeitskampfes .....	156
3.5.4.	Personelle Einzelmaßnahmen in Tendenzbetrieben .....	158
3.6.	Formularmuster für die Unterrichtung des Betriebsrats nach § 99 Abs. 1 BetrVG (Einstellung) .....	162
4.	<b>Verfahrensabschnitt II:</b> <b>Zuständigkeit des Betriebsrats (§ 99 Abs. 2 und 3 BetrVG)</b> .....	164
4.1.	Zuständiges Gremium.....	165
4.1.1.	Grundsätze.....	165
4.1.2.	Die betriebsübergreifende Versetzung (innerhalb eines Unternehmens).....	169
4.1.3.	Die betriebsübergreifende Versetzung eines betriebsverfassungsrechtlichen Mandatsträgers (§ 103 Abs. 3 BetrVG).....	174
4.2.	Die Stellungnahme des Betriebsrats.....	175
4.3.	Form und Frist der Zustimmungsverweigerung bei Einstellung bzw. Versetzung.....	178
4.3.1.	Form .....	178
4.3.2.	Frist .....	180
4.3.3.	Hinweis auf Mängel durch den Betriebsrat.....	183
4.3.4.	Formular für die Stellungnahme des Betriebsrats nach § 99 BetrVG ....	187
4.3.5.	Beispiel einer Stellungnahme des Betriebsrats.....	189
4.4.	Die einzelnen Zustimmungsverweigerungsgründe nach § 99 Abs. 2 BetrVG.....	190
4.4.1.	Verstoß gegen Gesetze oder andere Normen (§ 99 Abs. 2 Nr. 1 BetrVG) .....	190
4.4.1.1.	Einstellung .....	190

## Inhaltsverzeichnis

---

4.4.1.2.	Versetzung.....	203
4.4.1.3.	Ein- und Umgruppierung.....	206
4.4.2.	Verstoß gegen eine Auswahlrichtlinie nach § 95 BetrVG (§ 99 Abs. 2 Nr. 2 BetrVG) .....	212
4.4.2.1.	Einstellung.....	212
4.4.2.2.	Versetzung.....	216
4.4.3.	Besorgnis der Kündigung oder Benachteiligung anderer Arbeitnehmer des Betriebes (§ 99 Abs. 2 Nr. 3 BetrVG) .....	216
4.4.3.1.	Einstellung.....	216
4.4.3.2.	Versetzung.....	227
4.4.4.	Die Besorgnis der Benachteiligung des betroffenen Arbeitnehmers (§ 99 Abs. 2 Nr. 4 BetrVG).....	229
4.4.4.1.	Einstellung.....	229
4.4.4.2.	Versetzung.....	231
4.4.5.	Unterlassene innerbetriebliche Stellenausschreibung nach § 93 BetrVG (§ 99 Abs. 2 Nr. 5 BetrVG).....	235
4.4.5.1.	Einstellung.....	235
4.4.5.2.	Versetzung.....	244
4.4.6.	Besorgnis der Störung des Betriebsfriedens (§ 99 Abs. 2 Nr. 6 BetrVG) .....	245
4.4.6.1.	Einstellung.....	245
4.4.6.2.	Versetzung.....	250
4.5.	Weitere Beispiele für Begründungen einer Zustimmungs- verweigerung.....	251
4.6.	Folgen von Mängeln bei der Beteiligung des Betriebs- rats im Rahmen des § 99 BetrVG.....	258
4.6.1.	Übersicht.....	258
4.6.2.	Mängel im Verfahrensabschnitt I (§ 99 Abs. 1 BetrVG) .....	259
4.6.3.	Hinweis für Verhalten bei vermeintlich unzureichender Unterrichtung des Betriebsrats .....	265
4.6.4.	Besonderheiten bei Fehlern im Zusammenhang mit einer Ein- oder Umgruppierung.....	267
4.6.4.1.	Meinungsverschiedenheiten über die Qualifizierung als AT-Anstellter .....	270
4.6.5.	Mängel im Verfahrensabschnitt II (§ 99 Abs. 2 und 3 BetrVG) .....	272
4.7.	Rechtliche Folgen der Zustimmungsverweigerung.....	274
4.7.1.	Übersicht.....	274
4.7.2.	Einstellung.....	276
4.7.3.	Versetzung.....	279
4.7.4.	Ein- und Umgruppierung.....	282

## Inhaltsverzeichnis

---

5.	<b>Verfahrensabschnitt III:</b>	
	Die Ersetzung der Zustimmung durch das Arbeitsgericht (§ 99 Abs. 4 BetrVG) .....	283
6.	<b>Die vorläufige Einstellung oder Versetzung (§ 100 BetrVG)</b> .....	291
6.1.	Übersicht.....	291
6.2.	Beteiligung des Betriebsrats bei vorläufigen personellen Maßnahmen (§ 100 Abs. 2 BetrVG).....	294
6.3.	Die gerichtliche Entscheidung (§ 100 Abs. 3 BetrVG).....	300
7.	<b>Gerichtliche Aufhebung einer Einstellung oder Versetzung (§ 101 BetrVG)</b> .....	304
7.1.	Übersicht.....	304
7.2.	Das arbeitsgerichtliche Verfahren zur Aufhebung der Einstellung bzw. Versetzung (§ 101 Satz 1 BetrVG) .....	305
7.3.	Zwangsgeldverfahren (§ 101 Satz 2 BetrVG) .....	309
8.	Darlegungs- und Beweislast im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren.....	311
8.1.	Grundsätze des arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahrens .....	311
8.2.	Antrag auf Ersetzung der Zustimmung (§ 99 Abs. 4 BetrVG).....	312
8.3.	Antrag auf Feststellung der Dringlichkeit der vorläufigen personellen Maßnahme (§ 100 Abs. 2 Satz 3 BetrVG).....	314
D.	<b>Die betriebsverfassungsrechtliche Beteiligung des Betriebsrats vor Ausspruch einer Kündigung</b> .....	315
1.	<b>Verfahrensabschnitt I (§ 102 Abs. 1 BetrVG)</b> .....	316
1.1.	Allgemeine Grundsätze .....	318
1.1.1.	Auswirkungen der fehlerhaften Anhörung des Betriebsrats auf die Wirksamkeit der Kündigung .....	320
1.1.2.	Zeitpunkt der Anhörung .....	322
1.1.2.1.	Abbruch des Anhörungsverfahrens.....	330
1.2.	Umfang der Unterrichtungspflichten des Arbeitgebers nach § 102 Abs. 1 Satz 2 BetrVG.....	332
1.2.1.	Kündigungsabsicht .....	335
1.2.2.	Person des Arbeitnehmers.....	336
1.2.3.	Art der Kündigung .....	341
1.2.3.1.	Anhörung zur außerordentlichen, hilfsweise ordentlichen Kündigung ....	344
1.2.4.	Kündigungstermin/Kündigungsfrist.....	345
1.2.4.1.	Anhörung zur außerordentlichen Kündigung eines „unkündbaren“ Arbeitnehmers.....	349
1.2.5.	Kündigungsgründe.....	352
1.2.5.1.	Allgemeine Grundsätze .....	352
1.2.5.2.	Unterlassene Mitteilung von dem Betriebsrat bekannten Gründen .....	357

## Inhaltsverzeichnis

---

1.2.5.3.	Kündigung innerhalb der ersten sechs Monate (Probezeit) außerhalb des Geltungsbereichs des Kündigungsschutzgesetzes .....	359
1.2.5.4.	Nachschieben von Kündigungsgründen .....	368
1.2.5.5.	Fallenlassen mitgeteilter Kündigungsgründe .....	370
1.2.6.	Aufforderung zur Stellungnahme .....	370
1.2.7.	Formular zur Betriebsratsanhörung bei einer Kündigung .....	372
1.3.	Inhalt der Unterrichtung bei den verschiedenen Kündigungsgründen ...	373
1.3.1.	Außerordentliche Kündigung .....	374
1.3.2.	Personenbedingte Kündigung (z. B. wegen Krankheit).....	381
1.3.2.1.	Arbeitsunfähigkeit auf nicht absehbare Dauer .....	386
1.3.2.2.	Dauerndes Unvermögen, die vertragliche Arbeitspflicht zu erfüllen.....	390
1.3.2.3.	Krankheitsbedingte Minderung der Leistungsfähigkeit.....	391
1.3.2.4.	Besorgnis weiterer häufiger Kurzerkrankungen .....	392
1.3.2.5.	Beispiel für die Unterrichtung des Betriebsrats bei häufigen Kurzerkrankungen.....	398
1.3.3.	Verhaltensbedingte Kündigung.....	401
1.3.3.1.	Abmahnung.....	404
1.3.3.2.	Beispiel für die Unterrichtung des Betriebsrats zur verhaltens- bedingten Kündigung wegen ständigen Zusätzkommens .....	407
1.3.4.	Betriebsbedingte Kündigung .....	408
1.3.4.1.	Allgemeine Grundsätze .....	413
1.3.4.2.	Sozialauswahl.....	420
1.3.4.2.1.	In die soziale Auswahl einzubeziehende Arbeitnehmer .....	422
1.3.4.2.2.	Die Auswahlkriterien für die Sozialauswahl .....	429
1.3.4.2.2.1.	Die einzelnen Grunddaten.....	430
1.3.4.2.2.2.	Das Verhältnis der Sozialdaten zueinander .....	436
1.3.4.2.3.	Abweichen von der Auswahl nach sozialen Kriterien .....	437
1.3.4.2.3.1.	Herausnahme von „Leistungsträgern“ .....	438
1.3.4.2.3.2.	Beibehaltung der Personalstruktur .....	444
1.3.4.2.3.3.	Auswahlrichtlinien .....	447
1.3.4.2.3.4.	Interessenausgleich und Namensliste .....	453
1.3.4.2.4.	Beweislast für die richtige soziale Auswahl.....	466
1.3.4.2.5.	Schaubild: Sozialauswahl bei betriebsbedingter Kündigung (§ 1 Abs. 3 – 5 KSchG) .....	468
1.3.4.3.	Unterrichtung des Betriebsrats vor betriebsbedingter Beendigungskündigung .....	469
1.3.4.3.1.	Beispiel: Betriebsbedingte Kündigung wegen Auftragsrückgangs .....	473
1.3.5.	Änderungskündigung.....	474
1.4.	Eilfälle .....	480

## Inhaltsverzeichnis

---

1.5.	Prozessuale Fragen: Darlegungs- und Beweislast im Prozess zur ordnungsgemäßen Anhörung des Betriebsrats .....	481
1.5.1.	Muster eines gerichtlichen Auflagenbeschlusses zur Betriebsratsanhörung.....	486
2.	<b>Verfahrensabschnitt II:</b> <b>Zuständigkeitsbereich des Betriebsrats .....</b>	487
2.1.	Zuständiges Gremium.....	489
2.1.1.	Betriebsrat.....	490
2.1.2.	Einköpfiger Betriebsrat.....	492
2.1.3.	Betriebsausschuss (§ 27 BetrVG) .....	492
2.1.4.	Personalausschuss (§ 28 BetrVG).....	493
2.1.5.	Betriebsrat im Urlaub .....	494
2.1.6.	Während des Arbeitskampfes .....	496
2.2.	Die Stellungnahme des Betriebsrats .....	496
2.2.1.	Allgemeine Grundsätze .....	496
2.2.2.	Fristen für die Stellungnahme des Betriebsrats .....	499
2.2.2.1.	Außerordentliche Kündigung.....	499
2.2.2.2.	Ordentliche Kündigung .....	501
2.2.2.3.	Außerordentliche, hilfsweise ordentliche Kündigung .....	504
2.2.3.	Stellungnahme zur außerordentlichen Kündigung .....	506
2.2.3.1.	Zustimmung .....	508
2.2.3.2.	Schweigen.....	508
2.2.3.3.	Bedenken .....	509
2.2.3.4.	Ausdrückliches Absehen von Stellungnahme.....	510
2.2.4.	Stellungnahme zur ordentlichen Kündigung .....	512
2.2.4.1.	Zustimmung .....	512
2.2.4.2.	Schweigen.....	513
2.2.4.3.	Bedenken .....	514
2.2.4.4.	Widerspruch .....	515
2.2.5.	Form des Widerspruchs gegen eine fristgerechte Kündigung.....	517
2.2.6.	Die einzelnen Widerspruchsgründe nach § 102 Abs. 3 BetrVG.....	518
2.2.6.1.	Verstoß gegen soziale Gesichtspunkte bei der Auswahl .....	519
2.2.6.2.	Verstoß gegen eine Auswahlrichtlinie.....	521
2.2.6.3.	Versetzungsmöglichkeit .....	524
2.2.6.4.	Weiterbeschäftigung nach Umschulungs- oder Fortbildungmaßnahmen.....	530
2.2.6.5.	Weiterbeschäftigung bei veränderten Vertragsbedingungen .....	533
2.2.7.	Stellungnahme des Betriebsrats zu einer Änderungskündigung .....	535
2.2.7.1.	Außerordentliche Änderungskündigung .....	535

## Inhaltsverzeichnis

---

2.2.7.2.	Ordentliche Änderungskündigung.....	537
2.3.	Anhörung des betroffenen Arbeitnehmers durch den Betriebsrat .....	538
2.4.	Schweigepflicht des Betriebsrats.....	540
2.5.	Musterformular für eine Stellungnahme des Betriebs- rats zur Kündigung .....	541
2.6.	Beispiele für Widerspruchsgründe nach § 102 Abs. 3 BetrVG .....	554
2.6.1.	Personenbedingte Kündigung wegen häufiger krankheits- bedingter Fehlzeiten.....	554
2.6.2.	Verhaltensbedingte Kündigung wegen ständigen Zusätzlichen....	556
2.6.3.	Betriebsbedingte Kündigung wegen Auftragsrückgangs .....	556
2.7.	Beispiel für die Stellungnahme (Widerspruch) zu einer Änderungskündigung .....	559
2.8.	Beispiel für die Stellungnahme (Bedenken) zu einer außerordent- lichen, hilfsweise einer ordentlichen Kündigung (Widerspruch).....	560
3.	<b>Folgen von Mängeln im Anhörungsverfahren .....</b>	<b>561</b>
3.1.	Übersicht.....	561
3.2.	Mängel im Verfahrensabschnitt I.....	562
3.3.	Mängel im Verfahrensabschnitt II.....	563
4.	<b>Der Weiterbeschäftigteanspruch.....</b>	<b>565</b>
4.1.	Übersicht.....	565
4.1.1.	Weiterbeschäftigteanspruch nach § 102 Abs. 5 BetrVG .....	565
4.1.2.	Weiterbeschäftigteanspruch nach offensichtlich unwirksamer Kündigung auch ohne Widerspruch des Betriebsrats .....	566
4.1.3.	Weiterbeschäftigung nach gerichtlicher Feststellung der Unwirksamkeit der Kündigung .....	566
4.2.	Voraussetzungen des Weiterbeschäftigteanspruchs nach § 102 Abs. 5 BetrVG.....	568
4.2.1.	Weiterbeschäftigteanspruch nur nach ordentlicher (fristgerechter) Kündigung .....	569
4.2.2.	Weiterbeschäftigteanspruch nur nach frist- und ordnungsgemäßem Widerspruch des Betriebsrats .....	570
4.2.3.	Weiterbeschäftigteanspruch nur nach Erhebung einer Kündigungsschutzklage .....	575
4.2.4.	Weiterbeschäftigteanspruch nur bei entsprechendem V erlangen des Arbeitnehmers .....	576
4.2.5.	Weiterbeschäftigung zu unveränderten Arbeitsbedingungen .....	576
4.2.6.	Gerichtliche Durchsetzung des Anspruchs auf Weiterbeschäftigung ....	578
4.2.7.	Weiterbeschäftigteanspruch und Folgekündigung.....	579
4.3.	Befreiung von der Weiterbeschäftigungspflicht (§ 102 Abs. 5 Satz 2 BetrVG).....	581
4.3.1.	Fehlende Erfolgsaussicht der Kündigungsschutzklage .....	583

## Inhaltsverzeichnis

---

4.3.2.	Unzumutbare wirtschaftliche Belastung des Arbeitgebers .....	585
4.3.3.	Offensichtliche Unbegründetheit des Widerspruchs .....	588
4.3.4.	Unmöglichkeit der Weiterbeschäftigung .....	590
4.4.	Der Weiterbeschäftigtesanspruch nach § 102 Abs. 5 BetrVG im Prozess.....	591
4.4.1.	Antrag des Arbeitgebers auf Entbindung von der Weiterbeschäftigungspflicht.....	592
4.4.2.	Antrag des Arbeitnehmers auf Weiterbeschäftigung .....	595
5.	Der allgemeine Weiterbeschäftigteanspruch außerhalb des BetrVG .....	596
5.1.	Grundsätze der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts .....	596
5.2.	Übersicht: der vorläufige Weiterbeschäftigteanspruch des gekündigten Arbeitnehmers .....	598
6.	Erweiterung der Mitbestimmungsrechte durch Betriebsvereinbarung (§ 102 Abs. 6 BetrVG) .....	599
7.	Besonderheiten bei der Kündigung von Mitgliedern der Betriebsverfassungsorgane (§ 15 KSchG, § 103 BetrVG) .....	602
7.1.	Allgemeines .....	602
7.2.	Beginn und Ende des besonderen Kündigungsschutzes .....	608
7.2.1.	Wahlvorstandsmitglied .....	608
7.2.2.	Wahlbewerber .....	609
7.2.3.	Betriebsratsmitglieder .....	613
7.2.4.	Ersatzmitglieder.....	614
7.3.	Das Zustimmungsverfahren (§ 103 Abs. 1 BetrVG) .....	618
7.3.1.	Gründe für eine außerordentliche Kündigung .....	619
7.3.2.	Ausschlussfrist des § 626 Abs. 2 BGB .....	624
7.4.	Die gerichtliche Ersetzung der verweigerten Zustimmung (§ 103 Abs. 2 BetrVG).....	626
7.5.	Kündigungsschutzklage trotz Zustimmung zur Kündigung nach § 103 BetrVG .....	635
7.6.	Wahrnehmung der betriebsverfassungsrechtlichen Funktionen im Zusammenhang mit einer Kündigung .....	638
7.6.1.	Beschäftigungspflicht während des Zustimmungsverfahrens .....	639
7.6.2.	Wahrnehmung der betriebsverfassungsrechtlichen Funktionen während des Zustimmungsverfahrens .....	640
7.6.3.	Beschäftigungspflicht nach Zugang der Kündigung.....	640
7.6.4.	Wahrnehmung der betriebsverfassungsrechtlichen Funktionen nach Ausspruch der Kündigung.....	641
7.7.	Nachwirkender Kündigungsschutz .....	642
7.7.1.	Betriebsratsmitglieder .....	643

## Inhaltsverzeichnis

---

7.7.2.	Wahlvorstandsmitglieder, Wahlbewerber .....	645
7.7.3.	Ersatzmitglieder.....	646
7.8.	Versetzung in anderen Betrieb; Änderungskündigung.....	647
7.8.1.	Versetzung in einen anderen Betrieb (§ 103 Abs. 3 BetrVG).....	647
7.8.2.	Änderungskündigung .....	648
7.9.	Betriebs- und Abteilungsstilllegung .....	650
7.9.1.	Betriebsstilllegung.....	650
7.9.2.	Stilllegung einer Betriebsabteilung.....	654
7.10.	Übersicht: Der besondere Kündigungsschutz von Mitgliedern der Betriebsverfassungsorgane .....	659
8.	Kündigung auf Verlangen des Betriebsrats (§ 104 BetrVG).....	660
9.	Die Beteiligung des Betriebsrats nach § 3 KSchG .....	663
E.	Betriebsrat und Aufhebungsvertrag .....	664
F.	Betriebsrat und Betriebsänderung (Personalreduzierung).....	669
1.	Voraussetzungen einer Betriebsänderung.....	669
1.1.	Größe des Unternehmens .....	669
1.2.	Wesentliche Nachteile für die Arbeitnehmer .....	670
1.3.	Erheblicher Teil der Belegschaft.....	671
2.	Aus dem Katalog der Tatbestände einer Betriebsänderung i.S.d. § 111 Satz 3 Nrn. 1 – 5 BetrVG .....	673
2.1.	Einschränkung des Betriebes .....	673
2.2.	Personalreduzierung als Betriebsänderung .....	674
2.3.	Personalreduzierung als Betriebsänderung ohne Sozialplanpflicht (§ 112a BetrVG).....	676
2.4.	Inhalt des Beteiligungsrechts des Betriebsrats (§§ 111 – 113 BetrVG) .....	677
2.5.	Schaubilder zu wirtschaftlichen Angelegenheiten .....	682
G.	Betriebsrat und anzeigenpflichtige Entlassungen (Massenentlassung) .....	684
1.	Auskunfts- und Beratungspflichten.....	687
2.	Anzeige an die Agentur für Arbeit (AfA).....	689
3.	Rechtliche Schritte vor Massenentlassung (Überblick).....	691
	Literaturverzeichnis .....	694
	Stichwortverzeichnis .....	695